



solvio

SCHWEIZERISCHER
DACHVERBAND
FÜR GEWALTPRÄVENTION

GEWALT- PRÄVENTION AKTIV MITGESTALTEN

QUALITÄT UND ERFOLG
IN DER ARBEIT MIT TATPERSONEN

Wir setzen uns für schweizweit koordinierte und fachlich fundierte Massnahmen im Bereich der Prävention häuslicher Gewalt ein. Unser oberstes Ziel ist es, Gewalt zu vermeiden und die Menschen durch professionelle Angebote zu befähigen, gewaltfrei mit Konflikten umzugehen. Dabei verstehen wir die Arbeit mit Tatpersonen als Beitrag zum Opferschutz und zur Vermeidung künftiger Gewalttaten.

ARBEIT MIT TATPERSONEN: EIN WICHTIGER BEITRAG ZUM OPFERSCHUTZ

STATISTIKEN

Wir erheben nationale Statistiken zur Beratungsarbeit mit gewaltausübenden Personen. Dabei wird jeweils ersichtlich, wie viele Personen in der Schweiz beraten wurden, wie viele freiwillig in die Beratung gingen und wie die persönlichen Verhältnisse der Beratenen zu Beginn der Beratung waren (Geschlecht, Alter, Zivilstand).

WIRKSAMKEIT

Die Arbeit mit Tatpersonen häuslicher Gewalt stellt einen wesentlichen Beitrag an den Schutz der Opfer dar. Forschung und Praxis sind sich einig, dass eine wirksame und dauernde Prävention erst erreicht wird, wenn die Personen, die Gewalt ausüben, die volle Verantwortung für ihr Verhalten übernehmen und es ändern wollen und können. Eine professionelle Beratung trägt massgeblich dazu bei.

GESETZLICH VERANKERT UND BREIT ABGESTÜTZT

Mit unserer Berichterstattung an den Europarat über die Beratungsangebote und Finanzierung in der Schweiz nehmen wir zur aktuellen gesetzlichen Lage in der Schweiz Stellung.

ISTANBUL-KONVENTION / KANTONALE FINANZIERUNGEN

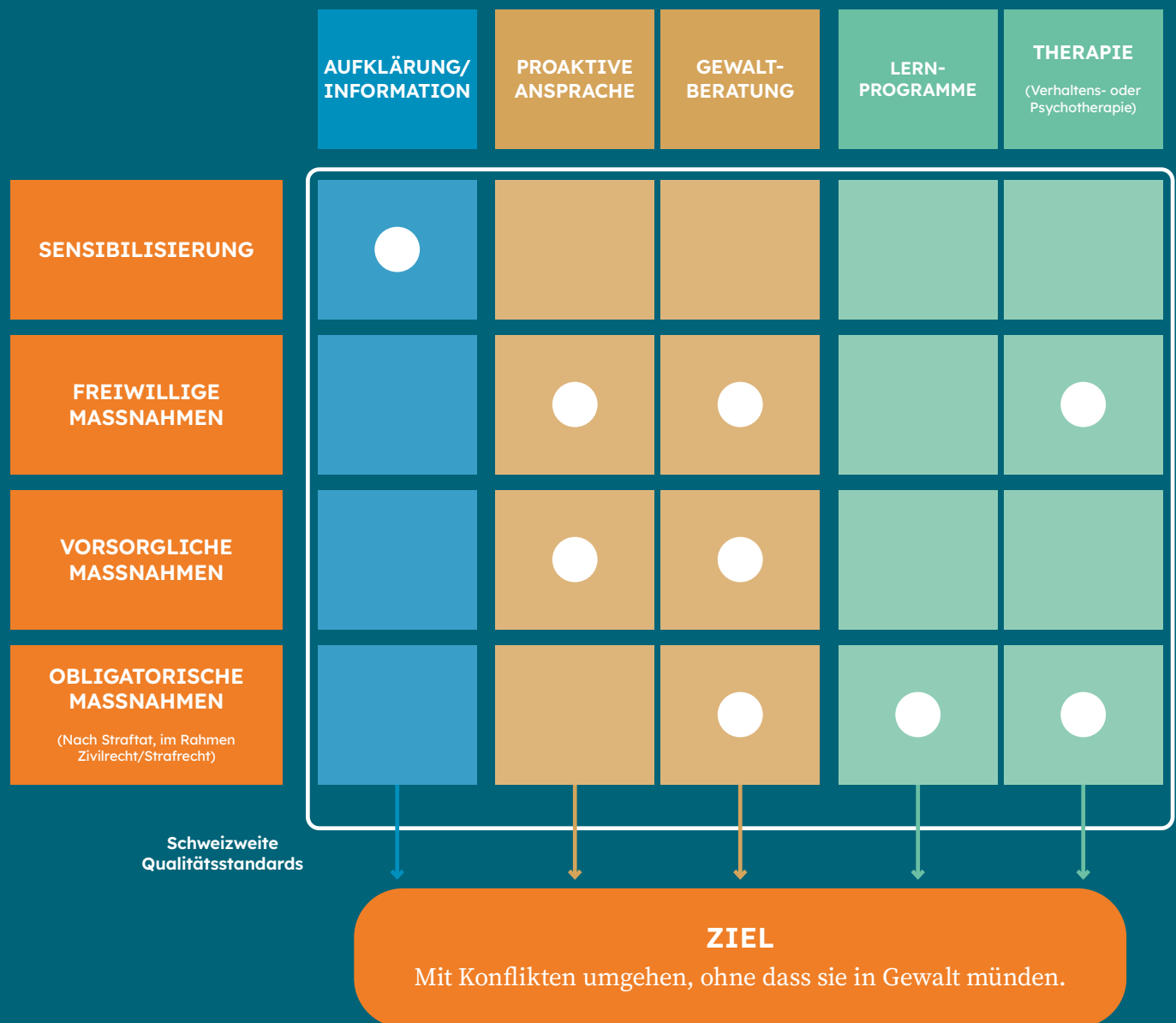
Am 1. Januar 2018 trat in der Schweiz das «Übereinkommen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt» in Kraft. Es handelt sich um ein wichtiges internationales Abkommen. In Artikel 16 verpflichtet es die Vertragsparteien – also den Bund und die Kantone – dazu, gesetzliche Massnahmen zu ergreifen. Ziel ist es, Beratungsprogramme für Tatpersonen häuslicher Gewalt einzurichten und zu unterstützen. Diese Programme sollen den Betroffenen helfen, ein gewaltfreies Verhalten in Beziehungen zu erlernen und weitere Gewalt zu verhindern.

FACHLICH FUNDIERT UND INTERNATIONAL VERNETZT

Im Vorstand und in der Geschäftsstelle tätig sind Fachpersonen engagiert, die in der Arbeit mit gewaltausübenden Personen tätig sind und die sowohl national als auch international vernetzt sind.

STRUKTURIERT UND SCHWEIZWEIT STANDARDISIERT

Wir arbeiten auf mehreren Ebenen und mit unterschiedlichen Angeboten,
die auf ein gemeinsames Ziel ausgerichtet sind.



UNSERE TÄTIGKEITEN

Wir entwickeln gemeinsam mit unseren Mitgliedern Standards und Werkzeuge. Ausserdem fördern wir den Austausch zwischen Praxis und Forschung und setzen uns für bessere Rahmenbedingungen ein. Zudem sensibilisieren wir die Politik und die Öffentlichkeit für die Bedeutung der Arbeit mit gewaltausübenden Personen im Kontext häuslicher Gewalt.

INSTRUMENTE UND STANDARDS ENTWICKELN

Wir setzen uns für die Entwicklung praxisnaher, wissenschaftlich fundierter Instrumente und Standards in der Arbeit mit gewaltausübenden Personen ein. Ziel ist es, Fachpersonen in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, die Qualität der Interventionen zu sichern und damit die Wirksamkeit langfristig zu erhöhen. Dabei orientieren wir uns an nationalen und internationalen Best Practices.

WISSEN SCHAFFEN

Wir fördern Forschung und den Wissenstransfer zwischen Praxis, Wissenschaft und Politik. Durch Tagungen und Fachanlässe tragen wir zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Methoden in der Arbeit mit Tatpersonen bei. Unser Ziel ist es, Erkenntnisse zu generieren, die direkt in die Praxis einfließen und so zur Verbesserung der Angebote beitragen.

RAHMENBEDINGUNGEN VERBESSERN

Wir setzen uns auf politischer und gesellschaftlicher Ebene für bessere strukturelle Rahmenbedingungen ein. Dazu gehören gesicherte Finanzierungen, interinstitutionelle Zusammenarbeit und klare gesetzliche Grundlagen. Nur wenn Fachstellen über stabile Ressourcen und ein unterstützendes Umfeld verfügen, können sie wirksam mit gewaltausübenden Personen arbeiten und so die Sicherheit von Betroffenen erhöhen.

SENSIBILISIEREN

Wir arbeiten daran, das öffentliche Verständnis für die Bedeutung der Arbeit mit Tatpersonen zu stärken. Durch Kampagnen, Öffentlichkeitsarbeit und Schulungsangebote sensibilisieren wir Entscheidungsträger:innen, Fachpersonen und die Bevölkerung für die Notwendigkeit ganzheitlicher Gewaltprävention. Ein zentraler Bestandteil dabei ist die Enttabuisierung der Arbeit mit Tatpersonen und die Förderung einer konstruktiven Auseinandersetzung mit dem Thema.

ANGEBOTE FÜR MITGLIEDER

WISSEN AUSTAUSCHEN UND SICH VERNETZEN

- Tagungen und Fachanlässe zu aktuellen Themen
- Weiterbildungsangebote in Zusammenarbeit mit Fachhochschulen und Angebot interner Workshops und Austauschtreffen
- Qualitätssicherung durch Standardsetzung
- Auswertung Nationaler Statistiken

Gründe, solvio-Mitglied zu werden:

- Zugang zu einem breiten Netzwerk
- Mitwirkung an der nationalen Gesetzgebung
- Qualitätssicherung

FÜR VERBÄNDE UND EINZELMITGLIEDER

Mitglieder können sowohl Verbände als auch Fachstellen und Einzelpersonen werden, die im Bereich der Gewaltprävention tätig sind oder sich für Gewaltprävention einsetzen möchten.

solvio
**Schweizerischer Dachverband
für Gewaltprävention**

Postfach, CH-3000 Bern
info@solvio.ch, www.solvio.ch

Umsetzungspartner des Bundes im Rahmen der Istanbul-Konvention.
In Zusammenarbeit mit Kantonen, Fachverbänden und Fachstellen

Mitglied beim «Netzwerk Istanbul Konvention» und beim
Europäischen Netzwerk «Work with Perpetrators of Domestic Violence»